



LINDA STÄMPFLI Gute Leistungen der Urdorferin in Australien. THOMAS SCHREYER/EG IMAGES

Stämpfli zufrieden

Kunsttumen Urdorferin stark an der WM

Positive Eindrücke sammelte die Urdorferin Linda Stämpfli an den Kunstturn-Weltmeisterschaften in Melbourne. Stämpfli hielt sich – abgesehen von einem Sturz vom Balken – ausgezeichnet und verbesserte ihr Resultat von der EM um einen halben Punkt.

«Mein Ziel war ein sturzfreier Wettkampf», sagte sie nach getaner Arbeit. Leider war ihr dies nicht ganz gelungen. Sie wirkte auf dem Balken, der Startdisziplin, sich, musste aber dennoch einen «Abgang» in Kauf nehmen und erzielte 7,625 Zähler. Danach lief es ihr gut: Boden (7,90), Sprung (8,787)

und zum Abschluss Stufenbarren (8,837). Das Total von 33,149 war um einen halben Punkt höher als in diesem Frühjahr an den Europameisterschaften in Ungarn. In Melbourne wurde allerdings deutlich härter als an der EM taxiert, was vor allem die Turnerinnen der ersten Abteilung spürten.

Nicht nur die beiden Leaderinnen Melanie Marti und Ariella Käsin, sondern auch Linda Stämpfli erhielten von ausländischen Beobachtern hohes Lob. Mit Rang 32 unter 55 Mehrkämpferinnen an ihrer ersten WM hat Linda Stämpfli ihre beste Saison beendet. (RS/RUBU.)

Starker Saisonstart

NLA-Faustball Schlieren-Teams mit guten Leistungen

Wie erwartet liessen die Frauen des STV in den ersten drei Meisterschaftspartien nichts anbrennen. Die Männer spielten ebenfalls gut, holten jedoch keinen Punkt.

Unschlagbar präsentierten sich die Schlieremer Frauen zum Meisterschaftsbeginn in der Nationalliga A. Das erste Spiel gegen den amtierenden Meister aus Embrach – sozusagen die «Finalrevanche» aus dem letzten Jahr – gewannen die Limmattalerinnen locker in zwei Sätzen. Dies auch, weil bei Embrach Nationalspielerin Irene Schönenberger verletzt ausgefallen war. Aber auch gegen die folgenden Gegner Jona und Wallisellen bekundete das Team um Leaderin Simone Estermann keinerlei Probleme und gewann ebenfalls mit 2:0.

Männer blieben unbelohnt

Ebenfalls in die NLA-Hallensaison starteten die Schlieremer Männer. Und verloren nach heroischem Kampf gegen Rickenbach-Wilen mit 2:3. Die Limmattaler wussten, dass gegen das durch zwei wichtige Abgänge geschwächte «RiWi» ein Punktgewinn möglich war. Doch gleich zu Beginn gerieten die Limmattaler stark unter Druck, sie brauchten zu viel Zeit, sich auf den schnellen Hallenboden einzustellen. So ging der erste Satz mit 20:9 an die Gastgeber.

Die Mannen aus Schlieren liessen sich dadurch nicht entmutigen. Mit einer enormen Steigerung auf allen Positionen kamen sie plötzlich besser ins Spiel und konnten den Gegner unter Druck setzen. Die Limmattaler, die als Aussenseiter in diese Partie gestartet waren, hatten sich offensichtlich nun auch auf den Gegner eingestellt und spielten mit einer gesunden Portion Frechheit auf. So gewannen sie den zweiten Satz mit 20:14. Im dritten Durchgang konnten sich die Limmattaler auch dank vieler Fehler auf Seiten der Gastgeber einen Achtpunkte-Vorsprung erkämp-



SABINE KELLER Aufschlag zum Erfolg. WOLFGANG RYTZ

fen. Doch ein Timeout von «RiWi» brachte die Schlieremer völlig aus dem Konzept – 16:20. War dies die Vorentscheidung? Mitnichten. Denn die Limmattaler kämpften weiter, zeigten erneut Faustball der Spitzenklasse und glichen mit 20:16 zum 2:2 nach Sätzen aus.

Kurz nach Beginn des Entscheidungssatzes verdrehte sich

Schlierens Marcel Liebi das Knie und musste ausgewechselt werden. Für ihn kam Patrick Nyffeler. Die Schlieremer schienen die kurzfristige Umstellung zunächst gut weggesteckt zu haben. Doch dann steigerten sich die Gastgeber in einen Spielrausch und holten sich mit einem abschliessenden 20:13 die Punkte. (ML/RUBU.)

Geburtstagssecke

Diese Woche feiern:

Arben Sulejmani (Bild), Verteidiger des Fussball-Clubs Dietikon, feiert heute seinen 20. Geburtstag.



Thomas Jenny, Verteidiger des Fussball-Clubs Urdorf, feiert am kommenden Donnerstag seinen 22. Geburtstag.

Marc Füglistaller, Mittelfeldspieler des Fussball-Clubs Birmensdorf, feiert am kommenden Samstag seinen 17. Geburtstag.

Lukas Divis, Spieler des Handball-Clubs Limmattal, feiert am Samstag, 3. Dezember, seinen 27. Geburtstag.

Sacha Schächli, Verteidiger des Fussball-Clubs Birmensdorf, feiert am kommenden Samstag seinen 25. Geburtstag.

Marco «Chueli» Rindlisbacher (Bild), Spieler des Unihockey-Clubs Urdorf, feiert am kommenden Samstag seinen 28. Geburtstag.



Tanja Zanini, talentierte Judoka aus Dietikon, feiert am Sonntag, 4. Dezember, ihren 17. Geburtstag.

MEHR SPORT IM 3. BUND

Wie der Turnverein Weiningen an der 3. Schweizer Aerobic-Meisterschaft in Aarau abgeschnitten hat sowie den gesamten Handball-Service finden sie in der heutigen Ausgabe auf Seite 26.

FAUSTBALL

Frauen

Nationalliga A, 1. Spieltag in Embrach: Schlieren - Jona 2:0 (15:12, 15:10), Embrach - Schlieren 0:2 (8:15, 6:15), Wallisellen - Schlieren 0:2 (3:15, 6:15), Jona - Wallisellen 1:2 (13:15, 16:14, 16:18), Embrach - Wallisellen 0:2 (14:16, 10:15), Embrach - Jona 1:2 (11:15, 15:11, 13:15), Amsteg - Wigoltingen 1:2 (15:11, 13:15, 9:15), Rickenbach-Wilen - Ettenhausen 1:2 (8:15, 18:16, 6:15), Wigoltingen - Ettenh. 0:2. RiWi - Amsteg 1:2. RiW - Wigoltingen 0:2. Ettenh. - Amsteg 2:1.

Rangliste (je 3 Spiele): 1. Schlieren 6 Punkte (6:0 Sätze), 2. Ettenhausen 6 (6:2), 3. Wigoltingen 4 (4:3, 30:21), 4. Wallisellen 4 (4:3, 87:39), 5. Amsteg 2 (4:5), 6. Jona 2 (3:5), 7. Rickenbach-Wilen 0 (2:8), 8. Embrach 0 (1:5).

Nächster Spieltag: Sonntag, 11. Dezember, in Schlieren (Unterrohr, ab 9 Uhr).

STV Schlieren: Simone Estermann, Sabina Keller, Diana Martin, Daniela Ulrich, Monika Huber, Tabea Estermann, Monika Thalmann.

Nationalliga B, 1. Spieltag in Oberentfelden: Schlieren II - Vorderwald 0:2 (7:15, 7:15), Schlieren II - Rebstein 1:2 (7:9, 11:9, 7:8).

Rangliste (je 2 Spiele): 1. Vorderwald 4 Punkte (4:0 Sätze), 2. Oberentfelden 4 (4:1), 3. Ohringen 2 (3:2/60:47), 4. Schwarzach (0) 2 (3:2/65:66), 5. Embrach II 2 (2:2), 6. Jona II 2 (2:3/54:59), 7. Rebstein 2 (2:3/35:55), 8. Schlieren II 0 (1:4), 9. Baretswil 0 (0:4).

Männer

Nationalliga A, 1. Runde: Rickenbach-Wilen - Schlieren 3:2 (20:9, 14:20, 20:16, 16:20, 20:13), Oberentfelden - Affoltern a. A. 3:0 (20:9, 20:11, 20:9), Widnau - Schwellbrunn 3:0 (20:6, 20:10, 20:14).

Rangliste (je 1 Spiel): 1. Oberentfelden 2 (3:0 Sätze/60:29 Bälle), 2. Widnau 2 (3:0/60:30), 3. RiWi 2 (3:2), 4. STV Schlieren 0 (2:3), 5. Schwellbrunn 0 (30:60), 6. Affoltern am Albis 0 (29:60).

Nächste Runde: Affoltern am Albis - Widnau (8. Dezember, 19 Uhr), Schwellbrunn - Schlieren (9. Dezember, 20 Uhr), Oberentfelden - Rickenbach-Wilen (11. Dezember, 10 Uhr).

STV Schlieren: Manuel Bühler, Rolf Bühler, Oliver Estermann, Michael Nobs, Patrick Nyffeler, Marcel Liebi. – Ersatz: Ivo Meier.